

**Produktname: IGSF4B Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab12454**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	43kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CADM3 CADM3; IGSF4B; NECL1; SYNCAM3; TSLL1; Cell adhesion molecule 3; Brain immunoglobulin
<b>Alternative Namen</b>	receptor; Immunoglobulin superfamily member 4B; IgSF4B; Nectin-like protein 1; NECL-1; Synaptic cell adhesion molecule 3; SynCAM3; TSLC1-like protein 1; TS
<b>Gen-ID</b>	57863.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8N126
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CADM3, hergestellt. Aminosäurebereich: 141–190

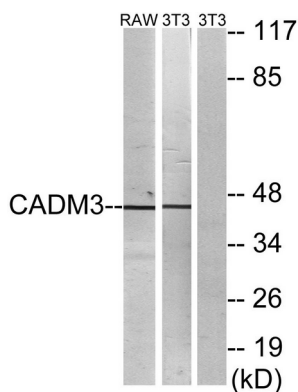
## Hintergrund

Das Zelladhäsionsmolekül 3 (CADM3) Homo sapiens IGSF4B ist ein gehirnspezifisches Protein, das mit den calciumunabhängigen Zell-Zell-Adhäsionsmolekülen, den sogenannten Nectinen (siehe PVRL3; MIM 607147), verwandt ist (Kakunaga et al., 2005 [PubMed 15741237]). [bereitgestellt von OMIM, März 2008]. Domäne: Die zytoplasmatische Region vermittelt die Interaktion mit EPB41L1, DLG3, MPP6 und CASK. Funktion: Beteiligt an der Zell-Zell-Adhäsion. Besitzt sowohl calciumunabhängige homophile als auch calciumunabhängige heterophile Zell-Zell-Adhäsionsaktivität mit IGSF4, PVRL1 und PVRL3. Die Interaktion mit EPB41L1 kann die Struktur oder Funktion von Zell-Zell-Verbindungen regulieren. Induktion: Deutlich in Gliom- und Prostatakrebszelllinien. Ähnlichkeit: Gehört zur Nectin-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Ig-ähnliche V-Typ-Domäne (Immunglobulin-ähnlich). Ähnlichkeit: Enthält zwei Ig-ähnliche C2-Typ-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Subzelluläre Lokalisation: An den Zell-Zell-Verbindungsstellen der Plasmamembran lokalisiert. Untereinheit: Homodimer. Kann Trans-Heterodimere mit PVRL3/Nectin-3 bilden. Interagiert mit EPB41L1, DLG3, MPP6 und CASK. Gewebespezifität: Isoform 1 wird hauptsächlich im Gehirn von Erwachsenen und Föten exprimiert. Isoform 2 wird stark im Gehirn von Erwachsenen und schwach in der Plazenta exprimiert. Im Gehirn wird Isoform 2 stark im Kleinhirn exprimiert.

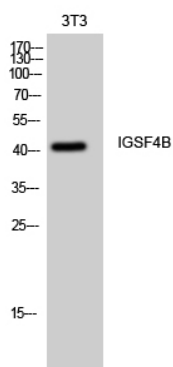
## Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs);

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus NIH/3T3- und RAW264.7-Zellen unter Verwendung des CADM3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper IGSF4B

